

Seite 1 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Passung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

**Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator
Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
Art.: 2384

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:
 Motoröl
 Verwendungssektor (SU):
 SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
 SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Dienstleistungen, Handwerk)
 Produktkategorie (PC):
 PC17 - Hydraulikflüssigkeiten
 PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
 Verfahrenskategorie (PROC):
 PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionsrisiko oder Verfahren mit äquivalenten Einchlussbedingungen
 PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einchlussbedingungen
 PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten
 Erzeugniskategorie (AC):
 AC99 - Nicht erforderlich.
 Umweltauswirkungskategorie (ERC):
 ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
 ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
 ERC 8a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)
 ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
 LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Str. 4, 89081 Ulm-Lehr, Deutschland
 Telefon: (+49) 0731-1420-0, Fax: (+49) 0731-1420-88
 E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer
Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:
 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)
Notrufnummer der Gesellschaft:
 +49 (0) 700 / 24 112 112 (LMF)

Seite 2 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Passung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH208-Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren
 Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
 Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff
 n.a.

3.2 Gemisch	
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	01-2119474889-13-XXXX
Registrierungsnr. (REACH)	649-463-00-5
Index	2767-98-4
EINECS, EL INCS, NLP	72623-87-1
CAS	30-50
% Bereich	Asp. Tox. 1, H304
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	

1-Decen, Trimere, hydriert	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119493949-12-XXXX
Index	---
EINECS, EL INCS, NLP	500-393-3 (NLP)
CAS	137707-98-3
% Bereich	10-20
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat)	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119543726-33-XXXX
Index	---
EINECS, EL INCS, NLP	298-577-9
CAS	93819-64-4
% Bereich	1->2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411

C14-16-18 Alkylphenol	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119495288-19-XXXX

Seite 3 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	931-468-2 (REACH-List-No.)
CAS	---
% Bereich	0,1-2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Sens. 1B, H317 STOT RE 2, H373 (Leber)

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zureichenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel

Verdummungsmittel

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Bei längerem Kontakt:

Austrocknung der Haut,

Dermatitis (Hautentzündung)

Ökeme

Bei Dampfbildung:

Reizung der Atemwege

Verschlucken:

Magen-Darm-Beschwerden

Übelkeit

Erbrechen

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Schaum

Trockenlöschmittel

Seite 4 von 17
 (6, 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Schwefeloxide

Phosphoroxide

Giftige Gase

Entzündliche Dampf-/Luftgemische

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ohnebelbildung vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächens- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unalltäglichem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Ölbindemittel

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wagspülen.

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Ohnebelbildung vermeiden.

Für gute Raumlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Augenkontakt vermeiden.

Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.



Seite 5 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Trift in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

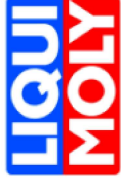
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen Lagern.
 Flüssigkeitsdichter Boden.
 Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.
7.3 Spezifische Endanwendungen
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem.-Bezeichnung	Mineralölhebel	%Bereich:
AGW: 5 mg/m ³ (TLV-ACGIH)	Spb.-Uf.: 10 mg/m ³ (TLV-ACGIH)	---
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)	
BGW: ---	- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	
	Sonstige Angaben: ---	
Chem.-Bezeichnung	Mineralölhebel	%Bereich:
MAK-Tmw./TRK-Tmw.: 5 mg/m ³ (TLV-ACGIH)	MAK-Kzw./TRK-Kzw.: 10 mg/m ³ (TLV-ACGIH)	MAK-Mow: ---
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)	
BGW: ---	- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	
	Sonstige Angaben: ---	

(8) AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengänge Fraktion.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU), | Spb.-Uf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzwerte, "s" = "s" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Respiriv wirksame Stoffe.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeiteexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | BGW = Biologischer Grenzwert, Problemzeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeiteexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende - Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = haarsorptiv, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einatmung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einatmung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900), Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hautsensibilisierend, Ssh = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschluss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
 ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.
 TRGS 905 - Verzeichnis kreberzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
 (8) MAK-Tmw./TRK-Tmw.: Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengänge Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfraktion (TE) nach NATO/CMS 1988.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU), | MAK-Kzw./TRK-Kzw. = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengänge Fraktion, (TE) nach NATO/CMS 1988.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeiteexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert, VGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Ssh = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwegs, Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als kreberzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf kreberzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.



Seite 6 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Trift in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
 Anwendungsgebiet: Expositionsweg / Umweltkompartiment: Auswirkung auf die Gesundheit: Deskriptor: Wert: Einheit: Bemerkung
 Mensch - oral: PNEC: 9,33: mg/kg feed
 Mensch - Inhalation: DNEL: 1,2: mg/m³: 24h
 Mensch - Inhalation: DNEL: 5,4: mg/m³: 8h

Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat)	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Umwelt - Süßwasser	PNEC	0,004	mg/l			
Umwelt - Meerwasser	PNEC	0,0046	mg/l			
Umwelt - Sediment, Süßwasser	PNEC	0,0116	mg/kg			
Umwelt - Sediment, Meerwasser	PNEC	0,00116	mg/kg			
Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage	PNEC	100	mg/l			
Umwelt - Boden	PNEC	0,00528	mg/kg			
Umwelt - oral (tutler)	PNEC	10,87	mg/kg			
Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung	PNEC	21	µg/l			
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,11	mg/m ³		
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,29	mg/kg		
Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,24	mg/kg		
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	8,31	mg/m ³		
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,58	mg/kg		

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
 Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.
 Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland), BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitlinien für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe", TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".
8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vor dem Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern. Hautschutz - Handschutz: Schutzhandschuhe, abständig (EN 374) Gegebenenfalls

Seite 7 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Trift in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:
 >480
 Mindestschichtstärke in mm:
 0,45
 Handschutzzreme empfehlenswert.
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.
 Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).
 Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.
 Bei Ölnebelbildung:
 Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend
 Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	n.a.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	224 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	0,860 g/ml
Dichte:	n.a.
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	73,2 mm ² /s (40 °C)
Explosive Eigenschaften:	12,2 mm ² /s (100 °C)
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

Seite 8 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Trift in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

9.2 Sonstige Angaben
 Mischbarkeit:
 Fettsäure / Lösungsmittel:
 Leitfähigkeit:
 Oberflächenspannung:
 Lösemittelgehalt:
 Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt
 Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
 Nicht zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität
 Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
 Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
 Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen
 Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien
 Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

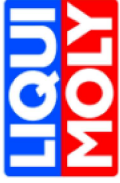
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
 Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						K.D.V.
Akute Toxizität, dermal						K.D.V.
Akute Toxizität, inhalativ						K.D.V.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut						K.D.V.
Schwere Augenschädigung/-reizung						K.D.V.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut						K.D.V.
Keimzellmutagenität						K.D.V.
Karzinogenität						K.D.V.
Reproduktions-Toxizität						K.D.V.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOI-SE)						K.D.V.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOI-RE)						K.D.V.
Aspirationsgefahr:						K.D.V.
Symptome:						K.D.V.

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	
Toxizität / Wirkung	Wert
Akute Toxizität, oral	>5000
Akute Toxizität, dermal	>5000
Akute Toxizität, inhalativ	>5,53

Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	

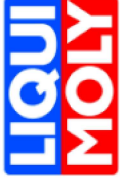


Seite 9 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Passung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

Alz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:					OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:					OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	(Hautkontakt) Negativ
Karzinogenität:					OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ
Karzinogenität:					OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)	Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	Negativ
Aspirationsgefahr:						Asp. Tox. 1

1-Decen, Trimer, hydriert						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>5,2	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Aerosol
Alz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend

Zink bis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(6-äthylheptyl)]bis(dithiophosphat)						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	2800	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>3160	mg/kg	Kaninchen	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Männchen
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>2	mg/l/1h	Ratte	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Skin Irrit. 2, Analogieschluss
Alz-/Reizwirkung auf die Haut:				Meerschweinchen		
Schwere Augenschädigung/-reizung:				h		Eye Dam. 1, Analogieschluss 6, CFR 1500.42
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:				Maus	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ, Analogieschluss



Seite 10 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Passung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

Keimzell-Mutagenität:					Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):					Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	Negativ
NOAEL	160		mg/kg				

C14-16-18 Alkylphenol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 423 (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Alz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 439 (In Vitro Skin Irritation - Reconstructed Human Epidermis Test Method)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Sensibilisierend

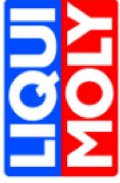
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L

Art.: 2384						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
12.1. Toxizität, Fische:						
12.1. Toxizität, Daphnien:						
12.1. Toxizität, Algen:						
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:						
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:						
12.4. Mobilität im Boden:						
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						
12.6. Andere schädliche Wirkungen:						

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte, neutrale aus Öl

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	96h	>=100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	> 100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

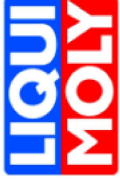


Seite 11 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Trifft in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	48h	> 100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	46	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Kow		4,1			
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						Ein nennenswertes Bioakkumulationspotenzial ist zu erwarten (LogPow > 3). Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	NOEC/NOEL	10min	> 1,93	mg/l		DIN 38412 T.8

1-Decen, Trimer, hydriert	Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>1000	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>1000	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	21d	125	125	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	> 1000	> 1000	mg/l	Mysidopsis bahia	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	> 1000	> 1000	mg/l			
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	21d	125	125	mg/l			
12.1. Toxizität, Algen:	NOELR	72h	1000	1000	mg/l			
12.1. Toxizität, Algen:	NOELR	72h	1000	1000	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:								Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	BCF			> 10				
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:								Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	3h	1000	1000	mg/l	activated sludge		

Zink-bis(O-(6-methylheptyl)-bis(O-sek-butyl)-bis(dithiophosphat))	Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	4,5	4,5	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss



Seite 12 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Trifft in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	5,4	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	2,1	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	1,5	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,59-1,2			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:			10	mg/l	activated sludge		

C14-16-Alkylphenol	Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	>100	mg/l	Cyprinus capro	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	>100	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	>100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Getränke verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muß kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr.: EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrunnungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Seite 15 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

CEISO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
 CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
 COD chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)
 CTFA Cosmetic, Tolerance, and Fragrance Association
 DIN Deutsches Institut für Normung
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
 DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)
 DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)
 DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
 dw dry weight (= Trockengewicht)
 EAK Europäischer Abfallkatalog
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
 EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 ERC Environmental Release Categories (= Umweltaussetzungskategorien)
 ES Expositionsszenario
 etc., usw. et cetera, und so weiter
 EU Europäische Union
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EWR Europäischer Wirtschaftsraum
 Fax, Faxnummer
 gen. gemäß.
 ggf. gegebenenfalls
 GGVS/EEGefährungsverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVS/EE abgelöst bzw. ging in dieser auf.
 GGVSEB Gefährungsverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGVS/EE Gefährungsverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GIBBAU Gefahrsstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 GasChem Gefahrsstoff-Informationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
 GTN Glycerintrinitrat
 GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)
 GMAkw / VLcd GMAkw / VLcd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortstijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)
 GYVM / VL-MI "GYVM / VL-MI = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 HET-CAM Hen's Egg Test - Chorioallantoic Membrane
 HGWP Halocarbon Global Warming Potential
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC Intermediate Bulk Container
 IC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IC Inhibitorische Konzentration
 IMPD-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließlich
 IULCID International Uniform Chemical-Information Database
 k.D.v. Keine Daten vorhanden
 Kfz. Kfz. Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LC Letalkonzentration

Seite 16 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 28.05.2018 / 0011
 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.06.2016 / 0010
 Tritt in Kraft ab: 28.05.2018
 PDF-Druckdatum: 29.05.2018
 Langzeit-Motoröl Truck FE 5W-30 205 L
 Art.: 2384

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie
 LD50 Letal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)
 LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland)
 LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
 LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
 LO Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MAK-Maximale Arbeitsplatzkonzentrationenwerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)
 MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)
 MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)
 MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.y. nicht verfügbar
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
 NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
 NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
 ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PAK polyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PC Chemical product category (= Produktkategorie)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)
 PP Polypropylen
 PROC Process category (= Verfahrenskategorie)
 Pt. Punkt
 PTFE Polytetrafluorethylen
 PUF Polyurethane
 PVC Polyvinylchlorid
 REACH/Registrierung, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
 REACH/ List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SADT Self-accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
 SU Sector of use (= Verwendungssektor)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Tel. Telefon
 THOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSD)
 TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)
 TRG Technische Regeln Druckgase
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)
 UEVX Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
 UN RTD.G United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.
 veVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)
WGK1 schwach wassergefährdend
WGK2 deutlich wassergefährdend
WGK3 stark wassergefährdend
WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)
wvt wet weight (= Feuchtmasse)
z. Zt. zur Zeit
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.